© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

c) Krystallzellenring:

Hemicyclia, Cyclostemon (z. Th.).

d) Krystalldrusen:

Amanoa Aporosa, Baccaurea, Hieronyma, Sauropus, Securinega, Antidesma (z. Th.).

e) Einzelkrystalle:

Discocarpus, Hemicyclia, Savia, Drypetes (z. Th.), *Hymenocardia Wallichii.*

f) Beide Krystallformen zugleich:

Bischoffia, Lachnostylis, Antidesma (z. Th.), *Drypetes* (z. Th.), *Hemicyclia Andamanica.*

g) Verschleimung:

Baccaurea, Hymenocardia, Antidesma (z. Th.), *Hieronyma laxiflora, Securinega congesta.*

Kork:

a) Entstehung in der Epidermis:

Actephyla.

b) Entstehung in tiefen Schichten der primären Rinde:

Baccaurea, Andrachne Roemeriana.

c) Steinzellenartiger Kork:

Drypetes glauca, Andrachne Roemeriana, Antidesma venosum.

(Fortsetzung folgt).

Materialien zur Beschreibung der Hymenomyceten.

Von

M. Britzelmayr

in Augsburg.

Die nachstehend aufgeführten Hymenomyceten stammen nur zum Theile von südbayerischen Fundorten. Unter den anderwärtigen nimmt das Greyerzerland, die Gruyère (Europäische Wanderbilder, No. 23), eine hervorragende Stelle ein. Die betreffenden Pilze wurden in der nähern und weitern Umgebung des am Fusse von Gruyères gelegenen idyllischen Ortes Epagny gefunden.

Agaricini, Agaricus, *Leucospori.**)

(*Lepiota*) *augustanus* B. f. 133, 415; Spst. weiss; Sp. keilförmig, 6,8 : 2,3; L. s. g., weiss bis etwas gelblich; H. in der Mitte gelblich bis rothbraun, in diesen beiden letztern Farben gegen den

---

*) Abkürzungen: B. = Britzelmayr; Spst., Sp., L., H., St. = Sporenstaub, Sporen, Lamellen, Hut, Stiel; Pscht., P., Fl., R. = Porenschicht, Poren, Fleisch, Rand; g., e., ob., unt., v. = gedrängt, entfernt, oben, unten, verwandt; s., z., h., = sehr, ziemlich, hierzu.

R. immer spärlicher faserschuppig; St. aussen weiss, weisslich, bis — wenigstens unt. — röthlich oder bräunlich-violett, innen wie aussen gefärbt, mit schwammigem Mark gefüllt oder hohl; Geruch scharf; August und Sept.; um Epagny häufig.

(*Tricholoma*) *aestuans* Fr.; B. f. 710; Spst. weiss; Sp. 12,14 : 4, hiedurch ist *A. aestuans* klar von dem ihm sonst s. ähnlichen *A. rutilans* u. *variegatus* verschieden. Herbst. Fichtenwald bei Langweid; — *sculpturatus* Fr.; B. f. 148; h. f. 711; Sp. 8 : 5,6; Herbst; Hindelang, Imberghorn; — *terreus* Schaeff. f. *chrysites* Jungh.; B. f. 152; h. f. 712; „haec insignior varietas transire videtur in *A. sculpturatum*", was hinsichtlich der Formen mit dunklerem H. zutrifft; die Sp. sind stets kleiner als bei *A. scalpturatus*; Sp. 6,7 : 4; Aug. Hirschbichl (Salzburg); — *hordus* Fr.; B. f. 713; Sp. 8,10 : 4,6; hiedurch ist diese Art leicht von dem ihr äusserlich sehr ähnlichen *A. terreus* zu unterscheiden; Herbst, Buchenwälder; Teisendorf, Epagny; — *strictipes* Karst.; B. f. 639; h. f. 716; Sp. 8,10 : 3,4; Herbst; grasige Blössen des Waldrandes bei Langweid; — *lutescenti-albus* B. f. 714; H. gelb, blass semmelfarben, klebrig; St. fast durchscheinend, weiss; L. z. g., weiss, weisslich; Spst. weiss; Sp. 6,8 : 3.4; dem *A. strictipes* u. *oreinus* v.; Herbst; Heide bei Neuburg a. d. Donau; — *caesariatus* Fr.; B. f. 275; h. f. 715; Sp. 10 : 4,6; August; Buchenwälder um Teisendorf; *leucocephalus* sensu Lanzi; B. f. 717; Mehlgeruch; Sp. 5,6 : 4,5; Herbst; Siebentischwald bei Augsburg; — *tumefactus* B. f. 164; h. f. 720; H. weisslich, gelblich, letzteres namentlich die Hutmitte; St. weiss; L. z. dick und zahlreich, nässlich weiss, weisslich; Fl. weiss, weisslich, derb, ohne besondern Geruch und Geschmack; Spst. weiss mit einem schwachen Stich ins Röthliche; Sp. 6,8 : 4; dem *A. cinerescens* v.; Juli, Alpspitze bei Nesselwang; — *deliberatus* B. f. 165; Spst. weiss; Sp. rautenförmig, 10 : 6; L. z. e., e., derb; H. bräunlich, matt, fast glatt, kaum faserig, manchmal etwas gefurcht; St. weisslich, bräunlich weiss, fleischigfaserig; Fl. weisslich bis blass grauviolett-weisslich, ohne Geruch; Sept.; Alpenwälder um Epagny; — *adscriptus* B. f. 306, 432; Spst. weiss; Sp. rautenförmig, 10,11 : 6; L. z. g., auch gabelig u. aderig, weiss bis bräunlich; H. blass gelbbräunlich bis braun, glatt; St. faserig fleischig, weisslich bis — namentlich unten — bräunlich; Fl. u. L. bei Verletzungen sich schwärzend; schwacher Mehlgeruch; Sept.; Epagny; — *immarcescens* B. f. 397; h. f. 718; H. glatt, hygrophan, braun, graubraun, gegen den R. heller; St. bräunlich; L. weisslich, bräunlich, s. g.; Spst. weiss; Sp. 6,8 : 4,5; dem *A. urbus* v.; — Herbst; Pappelstümpfe an der Landstrasse bei Langweid; — *indeprensus* B. f. 389; h. f. 719; H.-Mitte bräunlich, röthlichbräunlich, gegen den R. weisslich; St. weiss, unt. etwas ziegelröthlich; L. e., s. e., weiss; Fl. weiss, geruchlos, von mildem Geschmacke; Spst. weiss; Sp. 6,8 : 4,5; etwas rauh; Herbst; Heide bei Gessertshausen.

(*Clitocybe*) *nebularis* Batsch; B. f. 175, 671; Spst. gelblichweiss; Sp. 6,8 : 3,4; Sept.; Epagny; — *planiusculus* B. f. 721; dem *A. clavipes* nahe v.; H. ledertarben bis braun, glatt; St. weiss-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

lich, bräunlich, ob. oft braun; L. z. g., weisslich, gelblich- bis bräunlichweiss; Fl. geruchlos; Spst. weiss; Sp. grösser als bei *A. clavipes*, nämlich 8,10 : 4,5; Herbst; Wälder, Augsburg, Teisendorf; — *comitialis* Pers.; B. f. 177; h. f. 722; Sp. 8 : 4; Sept.; Haspelmoor; — *subalutaceus* Batsch; B. f. 184; h. f. 723; Spst. weiss mit einem schwachen Stich ins Röthliche; Sp. 6,8 : 4; Anisgeruch; L. g.; Herbst; Wälder um Augsburg; — *odorus* Bull. f. *roseolosperma* B. f. 724; Spst. etwas rosenroth; Sp. 8 : 4, blass gelblich; sonst wie die Stammform; Herbst; Rettenschwanger Thal bei Hindelang, Epagny; — *Trogii* Fr.; B. f. 725; Spst. weiss; Sp. 8,10 : 4; Herbst; Wälder um Augsburg und Teisendorf; — *fumosus* Pers.; B. f. 726; Sp. 8 : 6; Herbst; Waldrand bei Strassberg; — *vernifer* B. f. 465; h. f. 728; Sp. 8,10 : 4,5, keilförmig, an der Breitseite abgerundet; Juni; Wald bei Diedorf; — *evulgatus* B. f. 199; h. f. 729; H. ledergelb, R. undeutlich gestreift; St. weisslich, gelblich, unten befilzt; L. dick; Geschmack des Fl. widrig; Herbst; Buchenwälder bei Althegnenberg und Teisendorf; — *splendens* Pers.; B. f. 731; Sp. 4,5 : 3,5, gelblich; Herbst; Wälder um Teisendorf; — *concavus* Scop.; B. f. 207; h. f. 730; Sp. 8,10 : 4,6; Herbst; Luitpoldshöhe bei Hindelang, Wald bei Langweid.

(*Collybia*) *maculata* Alb. et Schwein., *f. incarnatosperma* B. f. 732; Spst. weisslich, fleischfarben-weiss; Sp. 6 : 4; Herbst; Haspelmoor; — *fodiens* Kalchbr., *f. incarnatosperma* B. f. 733; Spst. weisslich, fleischfarbenweiss; Sp. 6 : 4,5; Herbst; feuchte Wälder der bayerischen Hochebene und der Bayerischen, sowie der Algäuer Alpen; — *scorzonereus* Batsch; B. f. 735; Spst. weiss; Sp. 5,6 : 3,4; Herbst; Gennacher Moor; — *butyraceus* Bull., *f. incarnatosperma* B. f. 686; Spst. röthlichweiss; Sp. 8 : 3, länglichrund, an einem Ende zugespitzt; Sept.; Wälder um Epagny; — *butyraceus* Bull., *f. trichopus* Pers.; B. f. 736; Spst. weissgelblich; Sp. 8 : 3,4; L. weiss, g.; St. filzig-haarig, sich an faulende Buchenblätter anklammernd; Herbst; Buchenwälder bei Mindelheim; — *pullus* Schaeff.; B. f. 734; Sp. 10 : 8; Herbst; Birkenstümpfe, Lohwäldchen bei Augsburg.

(*Mycena*) *punicans* B. f. 283; h. f. 737; Spst. weiss; Sp. 10,11 : 4; H. zinnoberroth, feuerroth; L. zuletzt aderig; Fl. gelb, im H. rothgelb; Juni; an alten Pappelstämmen; Kaufbeuren; — *dissiliens* Fr.; B. f. 448; h. f. 738; Sp. 10 : 6; nach Fries „exeunte aestate"; in den Wäldern des Rottachberg bei Immenstadt an alten Baumstümpfen noch im December; — *epipterygius* Scop., *f. flavidosperma* B. f. 739; Spst. weissgelb; Sp. 10,11 : 5,6; Spätherbst; Buchenwälder bei Mindelheim.

(*Pleurotus*) *serotinus* Schrad.; B. f. 543, 623; h. f. 740; Sp. gekrümmt, 5,6 : 1½; December; an den Stämmen der Kastanienbäume in der Allee zu Immenstadt.

Hyporhodii.

(*Pluteus*) *Romellii* B. f. 113; Spst. rosafarben, fleischfarben. Sp. rund bis etwas länglichrund, 6 μ diam. bis 8 : 6; H. sammet-

©Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

artig bis feinschuppig, braun, bis dunkelpurpurbraun; St. faserig-fleischig, ob. weiss, nach unt. gelb bis dottergelb, auch ganz gelb; Fl. ebenso gefärbt, geruchlos; Sept.; Waldrand bei Epagny.

(*Entoloma*) *principalis* B. f. 10, 139; Spst. rosa; Sp. sechseckig, 6—8 μ diam.; H. bis 15 cm breit, faserig, graublau, stahlfarben; St. von derselben Farbe, bis 15 cm hoch, bis 2 cm breit, faserig; L. g., rosafarben, fleischfarben; Fl. weiss, weisslich, etwas seidenglänzend, fast geruchlos; Sept.; auf Wiesen des Buleyres bei Epagny, von Herrn A. Lapp gefunden.

(*Nolanea*) *dissentiens* B. f. 34; h f. 182; Sp. 10:6,8; Herbst; auf dem Exercierplatze bei Augsburg; — *paludicola* B. f. 91; h. f. 183; Spst. roth, fleischfarbenroth; Sp. 10:8; H. braun bis dunkelbraun; St. bräunlich, weiss-faserig; L. schmutzig-fleischfarben; etwas Mehlgeruch; dem *A. limosus* v.; Herbst; Haspelmoor; — *postumus* B. f. 37; h. f. 184; Sp. 10,12:8,10; Sommer; Herbst; auf modernden Buchenblättern; Krumbad.

(*Claudopus*) *variabilis* Pers.; B. f. 185; Sp. 8:4; Herbst; auf alten Tannenstümpfen; Teisendorf; — *depluens* Batsch; B. f. 186; Sp. 10,11:6, gelblich; Herbst; auf einem Waldwege; Teisendorf; — *byssisedus* Pers.; B. f. 42; h. f. 187; Sp. 10,11:8; Herbst; an Baumstümpfen im Siebentischwalde bei Augsburg.

Dermini.

(*Inocybe*) *fibroso-laceratus* B. f. 440; Sp. gelb, 8,10:4,5; angedrückt braunfaserig, gegen den R. zerrissenfaserig; Hutmitte braun; St. weisslich mit bräunlichen Fasern; L. g., graubräunlich; Fl. weiss, nach Obst riechend. *A. fibroso-laceratus* ist dem *A. Bongardii* v., aber schon durch die kleineren Sp. unterscheidbar; Herbst; Wälder um Teisendorf; — *sanguilentus* B. f. 441; Spst. schmutzig graugelb; Sp. 10:6, gelb; H. und St. auf weisslichem Grunde dicht blutroth faserig; H. in der Mitte blutroth, am Rande zuletzt rissig; L. anfangs weisslich fleischfarben, dann grauröthlich bis graubraun; Fl. faserig, weisslich, blutröthlich; Erdgeruch; dem *A. rimosus* v.; Herbst; an modernden Baumstümpfen in den Wäldern um Teisendorf; — *obesus* Pers.; B. f. 443; Spst. gelbbraun; Sp. 8,10:4, gelb; L. weisslich gelbbraun, dann graubraun und zuletzt tiefbraun; Herbst; Wälder um Teisendorf; — *albocrenatus* Jungh.; B. f. 442; Spst. rothgelbbraun, braun; Sp. gelb, 14:7,8; L. tief braun, z. g., weiss berandet; Erdgeruch; Herbst; Wälder um Teisendorf; — *Tricholoma* A. et Schw., B. f. 218; Spst. gelb, schmutzig gelb; Sp. gelb, rauh, 3—5 μ diam.; Hut-Mitte eingedrückt oder gebuckelt; L. g., s. g., zuletzt schmutzig gelblichfleischfarben, ocherfarben. August; Wälder um Epagny.

(*Hebeloma*) *crustuliniformis* Bull., *f. inodora* B. f. 444; Sp. 12:6; wie die Stammform, doch das Fl. geruchlos; Herbst, Lechauen bei Meitingen.

(*Flammula*) *seductus* B. f. 115; h. f. 445; Spst. braungelb; Sp. 10:4,6; Herbst; Torfgräben, Haspelmoor; — *evagabundus* B. f. 446; Spst. zimmtfarben; Sp. 6,8:3,4, blassgelb; H. s. klebrig, schmierig, weisslich bis isabellfarben-weiss, Mitte semmelfarben;

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

St. ob. weisslich, unt. blass braunröthlich; Ring nach u. nach verschwindend; L. g., z. g., weisslich, gelblich, graugeblich, zuletzt ochergelb-braun; Fl. weisslich, unt. im St. blass braunröthlich, ohne besondern Geruch; Herbst; auf moderndem Buchenlaub in den Wäldern bei Mindelheim und Oberstaufen.

(*Naucoria*) *sticticus* Fr.; B. f. 87; h. f. 447; Spst. ocherfarben, rothbraungelb; Sp. 12,14 : 6,7, gelb; diese Art kommt auch in s. kleinen Formen vor, ist aber auch dann durch grosse Sporen ausgezeichnet; Herbst; an Holzresten in den Wäldern um Teisendorf; — *camerinus* Fr.; B. f. 72; h. f. 448; ein vielgestaltiger Pilz; Spst. rothgelb; Sp. 8 : 4, gelb; Sp. von 15 μ Länge, wie sie Quelet für *A. camerinus* angibt, habe ich bei diesem nie gefunden; Herbst; auf alten Stämmen bei Teisendorf, Röthenbach, Dasing und Epagny; — *vervacti* Fr.; B. f. 84, 236; h. f. 450; Spst. braun; Sp. 12:6,8, gelb; Juli; in erstaunlicher Grösse und Menge auf einem starkgedüngten Maisfelde bei Hameln (Augsburg); — *tabacinus* Dec.; B. f. 180, 335; h. f. 449; Spst. rothbraungelb; Sp. 8,10:4,5; Herbst; Wälder um Teisendorf.

Melanospori.

(*Psathyrella*) *impatiens* Bull.; B. f. 76; h. f. 282; Spst. schwarz; Sp. braunschwarz, 14,16:8; Herbst; Wertachauen; — *dissectus* B. f. 37; h. f. 279; Spst. schwarz; Sp. 14,15:8, schwarzbraun, zuletzt undurchsichtig; Herbst; Waldrand bei Teisendorf; — *ligans* B. f. 39; h. f. 380; Spst. schwarz; Sp. breit keilförmig, 8,10:4,6, braunschwarz; Herbst; Waldlichtung bei Langweid; — *subtilis* Fr.; B. f. 281; Spst. schwarz; Sp. 12,15 : 6,8, dunkelbraun, undurchsichtig; Herbst; Lechauen, Waldwiesen bei Strassberg.

(Fortsetzung folgt).

Instrumente, Präparations- und Conservations-Methoden.

Elion, H., Aufbewahrung von Nährmedien und Culturen. (Centralblatt für Bakteriologie, Parasitenkunde und Infectionskrankheiten. Zweite Abtheilung. Bd. II. 1896. No. 16. p. 512—513.)

Lee, A. B., Microtomists Vade Mecum. 4. edit. 8⁰. London (Churchill) 1896. 15 sh.

Botanische Gärten und Institute.

Royal Gardens, Kew.

Myrrh and Bdellium. (Bulletin of Miscellaneous Information. No. 111/112. 1896. p. 86—95.) [Ausgegeben Anfangs September.]

Dieser Artikel behandelt den Ursprung der Myrrhe und verschiedener anderer ähnlicher Substanzen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Centralblatt

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: 68

Autor(en)/Author(s): Britzelmayr Max

Artikel/Article: Materialien zur Beschreibung der Hymenomyceten, 108-112